

# Heilende Wunden

## Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR

**Dr. Karl-Heinz Bomberg las am 10. Oktober 2018 in der Brotfabrik zur Woche der Seelischen Gesundheit aus seinem Buch „Verborgene Wunden“.**

Familiäre und gesellschaftliche Gewalt hinterlassen nachhaltige Spuren an Seele und Körper der Betroffenen. In seinem Buch „Verborgene Wunden“ setzt sich der Autor mit den Spätfolgen politischer Verfolgung und deren verschiedenen Bewältigungsformen auseinander.

„Von 1945 bis 1989 waren 300.000 Menschen aus politischen Gründen in der sowjetischen Besatzungszone und später in der DDR eingesperrt. 29 Jahre nach dem Mauerfall gibt es eine große Zahl stummer Opfer, die still leiden und sich aus Angst vor schmerzhaften Erinnerungen, Scham und Misstrauen nicht aus ihrer Isolation trauen. Öffentliche Veranstaltungen und Medienbeiträge können

helfen, diese Schwelle zu überwinden“, sagt Bomberg.

Psychische Traumatisierungen würden oft nach scheinbarer Ruhe in der zweiten Lebenshälfte hervortreten. „Dann, wenn die Ablenkung durch die Arbeit wegfällt und die Abwehrkräfte insgesamt nachlassen“, so der Experte weiter.

### POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNGEN ALS FOLGE VON HAFTERFAHRUNGEN

Bomberg bezieht sich auf die Resilienzforschung und deren Bedeutung für die in seinem Buch porträtierten 15 Protagonisten. „Es handelt sich in den meisten Fällen um resiliente Menschen mit Bildungsanspruch und Idealen.“

In seiner Lesung brachte Bomberg das Beispiel eines damals 16-Jährigen: „Der junge Mann wollte nach einem Anwerbeversuch durch die Staatssicherheit über die CSSR in die BRD



Dr. Karl Heinz Bomberg: Arzt, Liedermacher und Autor  
Foto: privat

flüchten. Er wurde gefasst und kam in Jugendhaft: über zwei Jahre Selbsterziehung, Übergriffe durch Mithäftlinge und Gefängnispersonal bei insgesamt schlechten Haftbedingungen. Dies wirkt bis heute nach. So leidet der Mann an einer posttraumatischen Belastungsstörung und allen damit verbundenen Symptomen. Über eine Odyssee kam er zu mir in die Praxis. Die bisherige Therapie brachte leichte Besserungen mit Ressourcenarbeit.“

Dieses Beispiel sei kein Einzelfall, so Bomberg.

### PERSÖNLICHE VERARBEITUNG

Die gut besuchte Veranstaltung, in deren Rahmen Bomberg auch drei Lieder vortrug, war durch ein besonderes Ereignis eingeleitet worden: Bei seiner Ankunft wurde der Arzt und Liedermacher, der selbst in Haft saß und von der Staatssicherheit als Operativer Vorgang (OV) „Sänger“ geführt wurde, von einem Mitarbeiter der Brotfabrik mit einer Erinnerung in Empfang genommen: 1988, so der Mitarbeiter, hätten an einem Bomberg-Konzert viele geladene Gäste teilgenommen, da staatliche Stellen befürchteten, dass sich ein zweiter Stephan Krawczyk, der kurz zuvor wegen regimekritischer Lieder inhaftiert und in die BRD entlassen wurde, entwickeln könnte. So hatte sich das Thema bereits vor Beginn der Veranstaltung entfaltet.

Karl-Heinz Bomberg ist Autor, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie-Psychoanalyse sowie Facharzt für Anästhesiologie und Intensivtherapie. ✗ (ekbh)